



STADTVISIONEN 1910 | 2010

Berlin | Paris | London | Chicago

100 Jahre »Allgemeine Städtebau-Ausstellung in Berlin«
im Architekturforum der Technischen Universität Berlin

15. Oktober – 10. Dezember 2010

STADTVISIONEN 1910 | 2010

Berlin | Paris | London | Chicago

100 Jahre »Allgemeine Städtebau-Ausstellung in Berlin« im Architekturforum der TU Berlin
Ernst-Reuter-Platz, Straße des 17. Juni 152, 10623 Berlin

15. Oktober – 10. Dezember 2010

Vor 100 Jahren präsentierte sich Berlin mit der „Allgemeinen Städtebau-Ausstellung“ als Labor für städtebauliche Visionen. Dieses Jubiläum nimmt die TU Berlin zum Anlass, mit der Ausstellung STADTVISIONEN 1910|2010 zwei Umbruchszeiträume des Städtebaus gegenüberzustellen: die Jahre um 1910 und um 2010. Gezeigt werden Projekte aus Städten, die damals wie heute für Aufmerksamkeit sorgten: Berlin, Paris, London und Chicago.



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Projekt im Rahmen der
„Nationalen Stadtentwicklungspolitik“
des BMVBS/BBSR



Beitrag der Technischen Universität Berlin für
das Berliner Wissenschaftsjahr 2010

Strategische Partner

AIV – Architektur- und Ingenieur-Verein zu Berlin
Bauwelt
Bundesstiftung Baukultur
C.E.U. – Council for European Urbanism
DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung
Design for London | London Development Agency
Deutscher Werkbund Berlin e.V.
Deutsches Architektenblatt
Foundation for the Urban Environment FFUE
GSU – Gesellschaft für Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung e.V.
Initiative Think Berlin
Institut Français, Dresden
International Federation for Housing and Planning (IFHP)
Kompetenzzentrum Stadt und Region in Berlin-Brandenburg
SRL – Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
Urban Land Institute ULI Germany/Switzerland & CEE

Abbildungen links: Albert Gessner (1868-1953): Wettbewerb Groß-Berlin 1908-10. Von der Südbahnhofstraße zum Müggelsee
(Inv. Nr. 8014, Architekturmuseum der TU Berlin)

Abbildungen rechts: LIN Finn Geipel Giulia Andi: „Métropole douce“.
Gutachterverfahren Groß-Paris 2008

Der Katalog erscheint bei DOM publishers.